



© Rupert Steiner

### Das Dach

Dem Autofahrer auf der Landstraße von Schwechat nach Lanzendorf springt die große, klare Konstruktion eines flachen Daches unverkennbar ins Auge, und es stellt sich die Frage, was sie denn so besonders macht. Die schlank auf kräftigen Stahlprofilen aufgestellte Platte ist strukturiert in Unterzüge und Balken aus Brettschichtholz, wobei die zu dicht gereihten Balken ähnliche Dimensionen aufweisen wie die Hauptträger. Die Spannweite der Balken beträgt allerdings gut ein Dutzend Meter, so dass gegenüber üblichen Holzkonstruktionen in proportionaler Hinsicht eine Art Duplo-Effekt entsteht. Das Dach wirkt daher architektonisch monumental und wahrt Abstand zu den anderen Bauteilen wie den vertikalen, transluzenten Witterungsschirmen und dem zweigeschoßigen Bürotrakt unter dem schlankeren Flügel des winkelförmigen Daches. Damit wird in subtiler Weise Aufmerksamkeit geweckt für das unter dem mächtigen Schirm betriebene Gewerbe, einem Bedachungsfachhandelsbetrieb. Walter Zschokke

## Das Dach - Firmengebäude

Untere Hauptstraße 2b  
2326 Lanzendorf, Österreich

ARCHITEKTUR  
**Otmar Hasler**

BAUHERRSCHAFT  
**Das Dach**

TRAGWERKSPLANUNG  
**Fröhlich & Locher und Partner**

FERTIGSTELLUNG  
**1998**

SAMMLUNG  
**ORTE architekturnetzwerk  
niederösterreich**

PUBLIKATIONSdatum  
**1. Dezember 2007**



© Rupert Steiner

## Das Dach - Firmengebäude

### DATENBLATT

Architektur: Otmar Hasler

Mitarbeit Architektur: Petra Pfeil

Bauherrschaft: Das Dach

Tragwerksplanung: Fröhlich & Locher und Partner

Fotografie: Rupert Steiner

Funktion: Büro und Verwaltung

Planung: 1997

Fertigstellung: 1998

### AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Rapatz & Jahn GmbH, Klagenfurt

Buchacher Holzleimbau GmbH, Hermagor

Unger Stahlbau GmbH, Oberwart

### PUBLIKATIONEN

ORTE. Architektur in Niederösterreich II. 1997-2007, Hrsg. Marcus Nitschke, Walter Zschokke, SpringerWienNewYork, Wien 2006.